



# Forschungsdatenmanagement an der Humboldt-Universität zu Berlin

Elena Simukovic  
Computer- und Medienservice, Humboldt-Universität zu Berlin

nestor/DINI-Gründungsworkshop der AG Forschungsdaten  
Berlin, 3. April 2014



# Agenda



- Kontext
- FDM-Initiative an der HU
- Bisheriges und weiteres Vorgehen
- Erkenntnisse aus der Umfrage
- Warum Kooperationen?
- Referenzen





# Kontext

- Nachprüfbarkeit der Forschungsergebnisse: Regeln guter wissenschaftlicher Praxis (DFG: 1998, 2013; HU: 2002, 2014)
- Nachnutzung der Forschungsergebnisse: Potentiale für zukünftige Forschung (Open Access, Open Data, Open Science)
- Public funding → public access (OECD, 2007; Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen, 2010; US National Academies, 1997)
- Open Research Data Pilot (Horizon 2020)



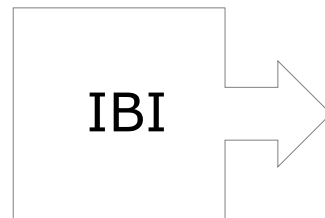
# FDM-Initiative an der HU



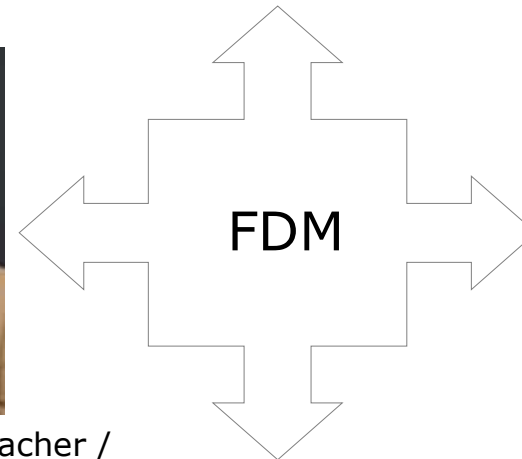
Aufgabe: Entwicklung einer Konzeption für institutionelles FDM und unterstützende Serviceangebote.



Prof. Dr. Peter A. Frensch / VPF



Prof. Dr. Peter Schirnbacher /  
CMS / IBI



Dr. Andreas Degkwitz / UB



Dr. Ingmar Schmidt / SZF

Eine dezidierte  
FDM-Stelle seit  
Sommer 2012.

Universitätsleitung:

› Vizepräsident für Forschung

Zentraleinrichtungen:

› Universitätsbibliothek

› Servicezentrum Forschung

› Computer- und Medienservice

Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft



Elena Simukovic, Computer- und Medienservice (CMS)  
ORCID: <http://orcid.org/0000-0003-1363-243X>

Bildquelle: Webseiten der HU

# Bisheriges und weiteres Vorgehen

- Einrichtung einer Webseite: <http://www.cms.hu-berlin.de/dataman/>
- Interne Informationsveranstaltungen
- Projektseminar am IBI im WS 2012/13
- Umfrage (Januar-März 2013) und Interviews mit Wissenschaftlern der Universität

Erkenntnisse dienen als Basis für:

- Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin (Policy)
- Handlungsempfehlungen in Ergänzung zu den Grundsätzen zum Umgang mit Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin (Guidelines)
- Konzeption für das Forschungsdatenmanagement an der Humboldt-Universität zu Berlin (Roadmap)

Zurzeit in Vorbereitung zum Beschluss bzw. zur Kenntnisnahme durch die Universitätsleitung und zuständige Gremien.

# Erkenntnisse aus der Umfrage (I)

14. In den Grundsätzen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der HU (2002) heißt es: "Primärdaten als Grundlagen für Veröffentlichungen sollen auf haltbaren und gesicherten Trägern in der Arbeitsgruppe/ Einrichtung, wo sie entstanden sind, für zehn Jahre zugänglich bleiben." Berücksichtigen Sie diese Grundsätze?

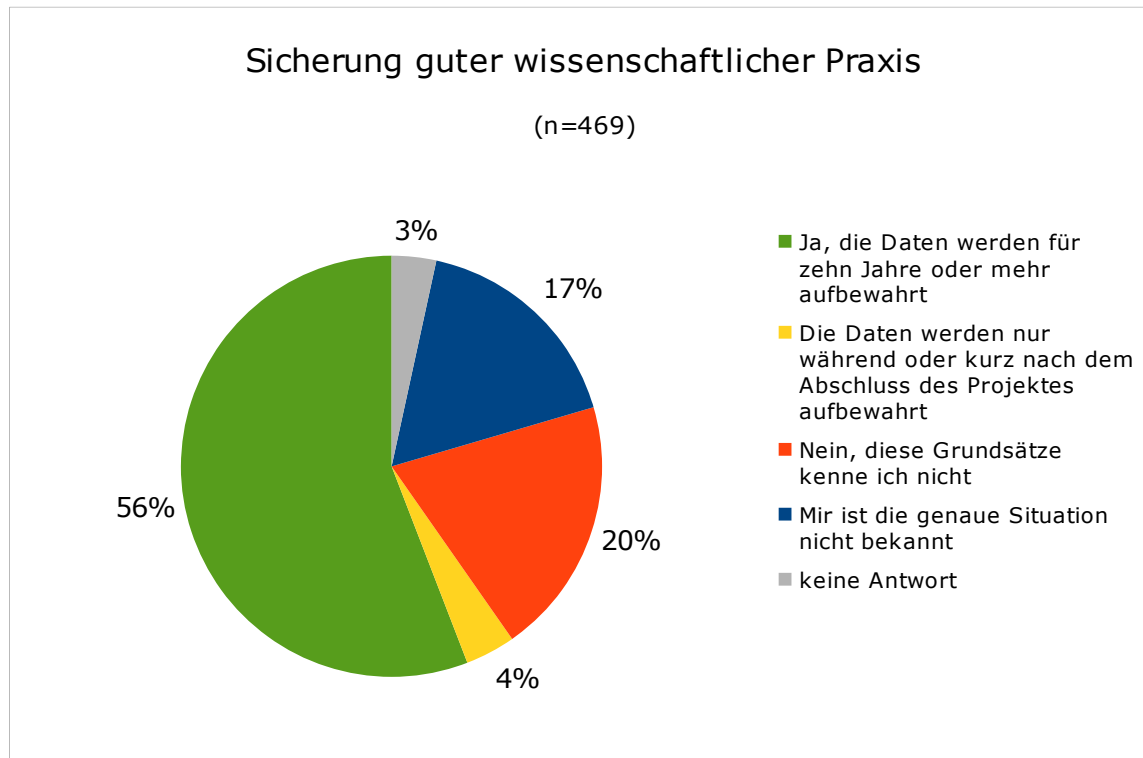
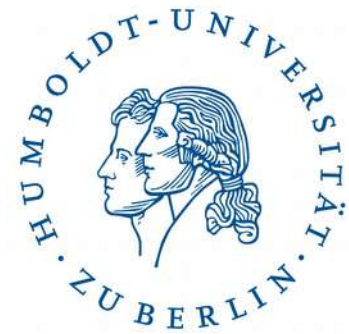


Abbildung 14: Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis  
(s. Umfragebericht, S. 22) URN: urn:nbn:de:kobv:11-100213001

## Bedenken:

- Kürzere Arbeitsverträge als 10-Jahres-Frist;
- Problematik von 'Daten' in den Geisteswissenschaften;
- Nachwuchswissenschaftler weniger vertraut mit Regelungen;
- Bereits anderweitig archiviert;
- Rechtliche, ethische, vertragliche Einschränkungen;
- Wettbewerb und Konkurrenzdruck.

# Erkenntnisse aus der Umfrage (II)



22. Welche Serviceleistungen würden Sie sich von der HU wünschen?

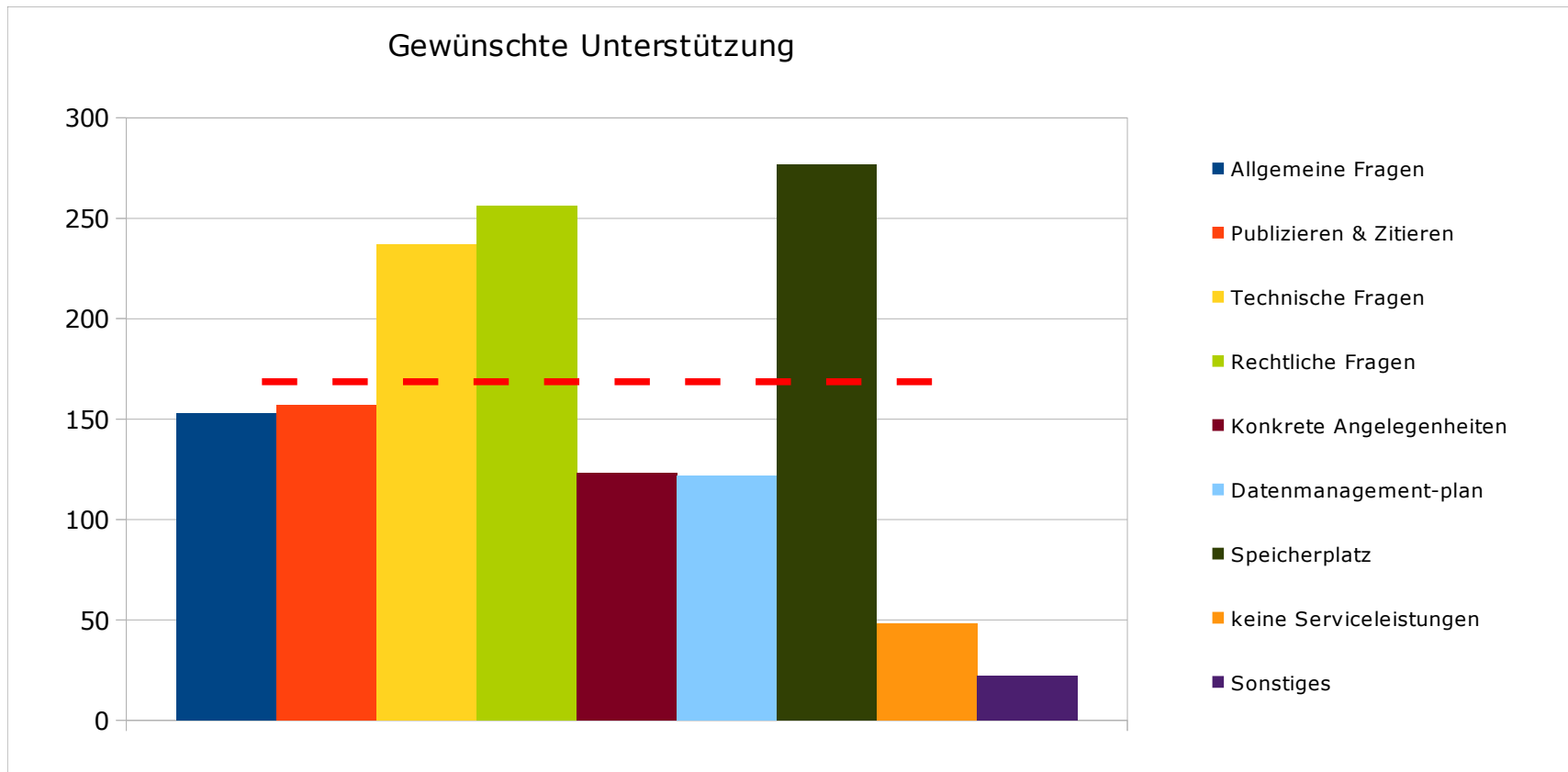


Abbildung 22: Gewünschte Unterstützung  
(s. Umfragebericht, S. 31) URN: urn:nbn:de:kobv:11-100213001



# Warum Kooperationen?

- Einzelne Einrichtungen können mit der Komplexität des Themas schnell überfordert sein
- Besonders wichtig und problematisch ist die Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen
- Wachsende wissenschaftspolitische Anforderungen
- Bündelung der Kompetenzen für kohärente technische und personelle Infrastrukturlandschaft
- Schnittstellen zwischen Fachdisziplinen und Interessengruppen notwendig
- Gutes Beispiel: Digital Curation Centre – ein nationales Kompetenzzentrum für Forschungsdatenmanagement in UK seit 2004: <http://www.dcc.ac.uk/>

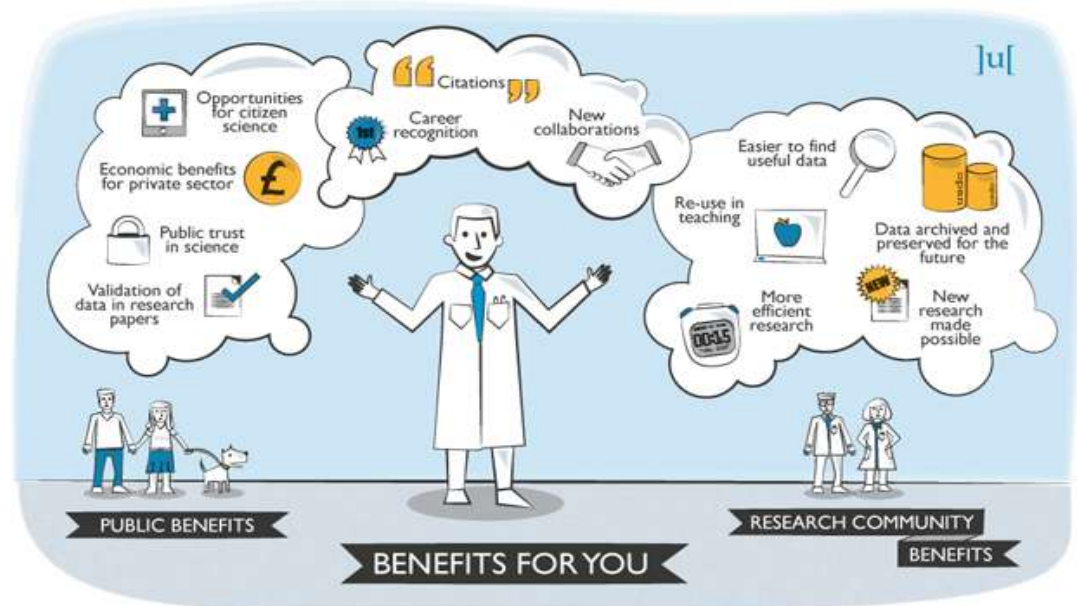


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Elena Simukovic  
FDM-Koordinatorin  
Humboldt-Universität zu Berlin

[elena.simukovic@cms.hu-berlin.de](mailto:elena.simukovic@cms.hu-berlin.de)

<http://www.cms.hu-berlin.de/dataman/>



Bildquelle: Journal of Open Archaeology Data (JOAD)  
(licensed under CC-BY 3.0)

# Referenzen

## Umfragebericht und Tabellendokumente:

- Simukovic, Elena ; Kindling, Maxi ; Schirnbacher, Peter (2013) Forschungsdaten an der Humboldt- Universität zu Berlin. Bericht über die Ergebnisse der Umfrage zum Umgang mit digitalen Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin. URN: urn:nbn:de:kobv:11-100213001
- Ergebnisse der Umfrage zum Umgang mit digitalen Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin. DOI: 10.5281/zenodo.7446
- Ergebnisse der Umfrage zum Umgang mit digitalen Forschungsdaten an der Humboldt-Universität zu Berlin, Vergleich der Antworten zwischen Teilnehmergruppen "Professor(in)" und "wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in)". DOI: 10.5281/zenodo.7447

## Literaturempfehlung:

- Achard, Pablo; Ayriz, Paul; Fdida, Sergio; Gradmann, Stefan; Horstmann, Wolfram; Labastida, Ignasi; Lyon, Liz; Maes, Katrien; Reilly, Susan; Smit, Anja (2013): LERU Roadmap for Research Data. League of European Research Universities (LERU). Advice Paper No.14 – December 2013. [http://www.leru.org/files/publications/AP14\\_LERU\\_Roadmap\\_for\\_Research\\_data\\_final.pdf](http://www.leru.org/files/publications/AP14_LERU_Roadmap_for_Research_data_final.pdf)

Hinweise zum Kontext: <http://www.cms.hu-berlin.de/dataman/hintergrund/>

